

Treffner



Gemeindezeitung

© Andreas Fillet



Gute Ausblicke für 2023!

Wir leben in einer wunderbaren Region, die alles bietet, was das Herz begehrt. Unsere schöne Gemeinde im Herzen Kärntens ist eine perfekte Kombination aus Naturerleben zwischen Berg und See, aus einem zukunftsfiten Wirtschaftsleben mit starken Unternehmen und mit vielfältigen kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten. Gestalten wir unsere Marktgemeinde auch weiterhin mit so viel Freude und Engagement und entwickeln wir unsere wichtigen Projekte dynamisch weiter.

Der Ausblick ist gut, wir haben viel zu tun.

5–10 **Berichte aus den Referaten**

11–13 **FF Treffen – Jahresbericht 2022**

14 **Jahresbericht der Freiwilligen
Feuerwehr Winklern-Einöde**

15 **Stimmungsvolles Weihnachtsfest
der Nachmittagsbetreuung**

17 **Positive Ausblicke für das Projekt
Ortskernentwicklung Annenheim /
Seepark / Hotel Kaiserhof**

21 **Erfolgreiche Treffner Judosportler**

25 **Wirtschaftsbildung trifft MINT**

27 **Aus der Gemeinde**



> **Nächster Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss:**
am 1. März 2023

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss –
1. März 2023 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr
berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam
(GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GR Andreas Fillei und GRⁱⁿ Verena Steiner)

Druck: Gerin Druck GmbH, 9501 Villach

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Drucklegung am 3. Feber 2023



„Bin mit ganzem Herzen dabei, die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten!“

Seit zehn Jahren ist Bürgermeister Klaus Glanznig im Amt. Zum Jahresbeginn gibt er eine Vorschau auf die finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinde, die Wiederaufbaupläne für die bei der Unwetterkatastrophe zerstörte Infrastruktur und Projekte, die das neue Jahr prägen werden.

Nachtragsvoranschlag 2022 und Voranschlag 2023

Herr Bürgermeister, wie steht die Marktgemeinde Treffen derzeit finanziell da?

Klaus Glanznig: Grundsätzlich haben wir in den vergangenen Jahren viele Schulden abgebaut und trotzdem klug und verantwortungsvoll investiert. Es wird für die Gemeinden wegen hoher Belastungen aber finanziell immer enger und schwieriger. Der erste Nachtragsvoranschlag 2022 wurde mit einer Nachtragssumme von rund € 4.200.000 im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dadurch erhöht sich die Budgetsumme für das gesamte Jahr 2022 auf rund € 15.500.000. Abzüglich der Gebührenhaushalte ergibt das für das vergangene gesamte Jahr 2022 ein Minus von € 216.900.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 wurde mit einer Budgetsumme von rund € 13.500.000 ebenso einstimmig beschlossen. Auch hier haben wir abzüglich der Gebührenhaushalte eine Lücke von € 200.000.

Pro-Kopf-Verschuldung VOR Unwetter

Wie hat sich die Schuldentilgung entwickelt?

Klaus Glanznig: Am 7.1.2013, also vor zehn Jahren, habe ich das Amt des Bürgermeisters von meinem Vorgänger Bürgermeister Karl Wuggenig übernommen. Der Schuldenstand 2013 betrug damals eine Million Euro, das bedeutete eine Pro-Kopf-Verschuldung von 233 Euro. Trotz der vielen Investitionen in Millionenhöhe in etlichen Bereichen ist es uns gelungen, die Schulden wesentlich zu verringern. Die Pro-Kopf-Verschuldung mit Ende 2022 beträgt 60 Euro. Das ist eine große Leistung aller, die zum verantwortungsvollen und klugen Wirtschaften beigetragen haben. Jedoch wird sich dieser Betrag im heurigen Jahr durch die notwendige Aufnahme von Darlehen zur Behebung von Katastrophenschäden leider wieder erhöhen.



Finanzierungspläne Unwetterkatastrophe

Wie geht es mit der Wiederherstellung der Infrastruktur nach der Unwetterkatastrophe weiter?

Klaus Glanznig: Die Behebung der Schäden hat oberste Priorität. 19 Brücken etwa sind noch immer schwer in Mitleidenschaft gezogen. Die öffentliche Beleuchtung ist in vielen Bereichen schwer beschädigt. Sanierungen und Schutzmaßnahmen entlang der Bäche und Straßen werden uns das ganze Jahr begleiten.

Zur Beseitigung der Schäden hat der Gemeinderat neun Finanzierungspläne mit einer Gesamtsumme von rund 7.200.000 Euro beschlossen. Darin sind die Wiederherstellungskosten für den Bauhof und die Fußballplätze jedoch nicht enthalten. Wir werden Grundflächen im Ortszentrum von Treffen für einen neuen Sportplatz und einen Parkplatz benötigen. Der Gemeinderat hat den Ankauf des Sport- bzw.- Fußballplatzes sowie des Parkplatzes und weiteren dazugehörigen Flächen im Ausmaß von insgesamt 19.365 Quadratmetern einstimmig beschlossen. Auch die Tennisplätze müssen neu errichtet werden. Es wurde hier ein Mietvertrag mit der Grundeigentümerin sowie eine Vereinbarung mit dem TSV Schloss Treffen einstimmig im Gemeinderat beschlossen, um den Weiterbetrieb auch für die nächsten Jahrzehnte zu gewährleisten.

Wasserschloss im Bereich des Bauhofes

Welches Projekt steht zunächst für den Hochwasserschutz an?

Klaus Glanznig: Vieles ist hier bereits vor der Unwetterkatastrophe umgesetzt worden, ich erinnere an die Rückhaltesperre am Pöllingerbach. Etliches muss aber jetzt neu gedacht und realisiert werden. Um den Hochwasserschutz und die erforderlichen Maßnahmen bestmöglich umsetzen zu können, wurde das Ablöseangebot der Abteilung für Wasserwirtschaft angenommen und das sogenannte „Wasserschloss“ im Bereich des Bauhofes verkauft.

Bürgerbeteiligungsprojekte in Annenheim und Treffen

Wie geht es mit den Projekten weiter?

Klaus Glanznig: Beide Themen, den Waldpark Annenheim und das Leuchtturmprojekt Ortskernentwicklung Annenheim, haben wir aus diversen Gründen auf das Jahr 2023 verschieben müssen. Diese Bürgerbeteiligungsprojekte in Annenheim sind uns jedoch sehr wichtig und sollen heuer umgesetzt werden. Ebenso wird das begonnene Bürgerbeteiligungsprojekt Ortskernentwicklung Treffen aktiv weitergeführt.

Um den Masterplan für die Gerlitzten und Personalentscheidungen gibt es Unstimmigkeiten?

Klaus Glanznig: Anders als kürzlich vom politischen Mitbewerber fälschlich berichtet, werden die Gemeinden Treffen, Arriach und Steindorf gemeinsam und mit Unterstützung von Landesrat Ing. Daniel Fellner einen Masterplan für die Gerlitzten ausarbeiten. In diesen Prozess werden selbstverständlich auch Vertreter der Wirtschaftsbetriebe auf dem Berg, des Tourismus, der Jagd usw. aktiv eingebunden. Unser Ziel ist es: Nicht immer einzelne Widmungen in den Gemeinden zu beraten, sondern unseren Hausberg als Ganzes zu sehen. Besonders zu betrachten sind dabei die Trinkwasserversorgung, Verkehrsbelastung, der Energieverbrauch, Natur und Umwelt usw. Bis zum Vorliegen eines Masterplanes sollen in den drei Gemeinden keine Neuwidmungen für Großprojekte am Berg erfolgen.

Anders, als verbreitet, ist auch die personelle Situation im Bauamt: Hier gab es nach reiflicher Überlegung strategische Veränderungen, es wurden die Aufgaben bzw. Zuständigkeiten neu verteilt. Die Leitung der Abteilung wurde einer Mitarbeiterin übertragen. Die vom politischen Mitbewerber transportierte Amtsenthebung eines Mitarbeiters fand nicht statt.

Unrichtig ist auch, dass unser ehemaliger Bauamtsleiter gekündigt hat. Vielmehr hat sich Ing. Christian Unterkofler bei der Verwaltungsgemeinschaft (VG) in der Bezirkshauptmannschaft Villach um eine ausgeschriebene Tätigkeit als Techniker beworben. Diese wird er mit 1. April antreten. Alles Gute dafür, lieber Christian! Er bleibt im Stellenplan der Marktgemeinde Treffen und wird die Gemeinden im Bezirk betreuen, als Nachfolger von Ing. Wolfgang Münzer, der im Mai 2023 in den verdienten Ruhestand wechseln wird. Auch ihm wünsche ich alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Amts jubiläum des Bürgermeisters

Sie sind heuer genau seit zehn Jahren als Bürgermeister im Amt. Ihre Bilanz?

Klaus Glanznig: Am 7. Jänner 2013 habe ich das Amt von Bürgermeister Karl Wuggenig übernommen. Mit meinem Team ist es mir gelungen, viele wichtige und zukunftsweisende Projekte umzusetzen. Wir haben in Millionenhöhe investiert und sind dadurch auch Motor



Bürgermeisterangelobung 2013 v.l.: LH Dr. Peter Kaiser, Bgm. Klaus Glanznig und BH Dr. Bernd Riepan

und Impulsgeber für die Wirtschaftskraft in unserer Gemeinde. Das Budget haben wir in dieser Zeit von knapp 9 auf 13 Millionen Euro im Jahr gesteigert. Im Gegenzug haben wir im gleichen Zeitraum die Pro-

Kopf-Verschuldung, wie bereits gesagt, stark verringert. Wir hatten tatsächlich viele Herausforderungen in diesen zehn Jahren. Flüchtlingskrise, Wirtschaftskrise, Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und das Jahrhundert-Unwetter waren wohl die Größten.

Mit Zuversicht, vielfältiger Unterstützung und konstruktivem Miteinander haben wir vieles gut bewältigen können. Daher gebührt mein Dank besonders meinem Gemeindevorteam in Verwaltung, Wasserwerk und Bauhof, sowie der gesamten Gemeindevertretung, über alle Parteigrenzen hinweg. Ebenso danke ich der heimischen Wirtschaft, unseren Vereinen und Verbänden für die positive Zusammenarbeit in vielen Bereichen. Außerdem den Vertreterinnen und Vertretern des Landes Kärnten, den Behörden, den Einsatzorganisationen, besonders unseren Feuerwe-

hren und ÖWR, den Bürgerinnen und Bürgern auch für den Zusammenhalt und das gemeinsame Wirken.



v.l.: Patrick, Gattin Christa, Bgm. Klaus Glanznig mit Enkel Felix und Sohn Daniel

Besonders Danke sagen möchte ich meiner Familie,

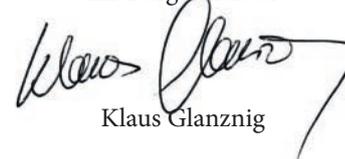
meiner Gattin Christa, meinen Söhnen Daniel und Patrick, meinem Enkel Felix, für ihr Verständnis für meinen doch sehr zeitaufwändigen Einsatz für die Gemeinde. Meine Familie gab und gibt mir Rückhalt, Kraft und Zuversicht! Das sind Werte, die man nicht in Gold aufwiegen kann, ich weiß dies in jeder Minute zu schätzen.

Ich werde mich auch weiterhin nach wie vor mit vollem Einsatz und viel Leidenschaft für unsere Gemeinde und für die Bürgerinnen und Bürger einsetzen, um die Zukunft auch künftig positiv zu gestalten.

Ich freue mich sehr auf die kommenden Jahre als Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen! Machen wir weiter so!

Allen Bürgerinnen und Bürgern darf ich ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2023 wünschen!

Ihr Bürgermeister


Klaus Glanznig

> Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer



Sehr geehrte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Rufen wir uns die Highlights der zahlreichen negativen Geschehnisse und deren Auswirkungen in Erinnerung, steht für unser Gemeindegebiet wohl das fürchterliche Unwetter am 29.6.22 im Vordergrund. So schrecklich dieses Ereignis auch war, steht es doch in gleicher Front mit anderen bewertenswerten Vorgängen und Folgewirkungen. Stichwort Front – der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine - allein fürchterlich genug - hat eine Reihe von schwerwiegenden Begleitfolgen. Die eklatante Steigerung der Energiekosten (Strom/Gas/Holz/Kohle) einerseits und die sehr spürbare Erhöhung der Lebensmittelpreise - wie auch der Baustoffe, haben zu einer 2-stelligen Zunahme des Lebenshaltungskostenindex geführt. Dazu kommt noch, dass in Verbindung mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie Produktionsausfälle zu verzeichnen sind. Selbst wenn benötigte Waren verfügbar wären, ist die Logistik ein Problem - lange Lieferzeiten sind die Folge.

Wir wollen hoffen, dass das Jahr 2023 eine echte Entspannung der bestehenden Konflikte bringt, sich die Wirtschaftslage einigermaßen normalisiert und zum Besseren wendet.

Was mein Referat betrifft ist unser Fokus nach vorne ausgerichtet. Wir sind bester Absicht und motiviert, in Angriff zu nehmen und umzusetzen, was nur einigermaßen organisierbar ist und finanziert werden kann.

Das in der TGZ-Dezemberausgabe gemachte Versprechen betreffend Pöllingerstraße wurde eingehalten. Noch am 16.12. wurde die Asphaltdecke aufgebracht. Kleinigkeiten wie die Anlage der Bankette sind erst im kommenden Frühjahr möglich. Gleiches gilt für die Mautstraße wo Einlaufschächte für bereits eingebaute Durchlässe noch zu errichten sind.

Viel wurde von den Unwetterschäden bereits behoben. Die Bemühungen für weitere Verbesserungen sind aufrecht. Es wird aber wohl Jahre dauern, bis die Funktionalität ungehindert und anstandslos wieder überall gegeben ist. Die auf uns wartenden Aufgaben sind zu gewichten und demnach abzuarbeiten.

Brückenbau

Ganz vorne in der endlos langen Liste steht die notwendige Neuerrichtung der rund 30! weggerissenen Brücken, beim Afritzer-Treffnerbach und unseren zahlreichen Wildbächen. In jedem Fall ist ein wasserrechtsbehördliches Verfahren Voraussetzung. Allein der Termin- und Fristenlauf bedingt, dass dafür das ganze Jahr zu veranschlagen ist.

Schloßstraße/Reiterweg/ Vogelsangweg

Hier gilt es die anstandslose Befahrbarkeit dieser zum Großteil zerstörten Verkehrswege wieder zu ermöglichen und sicherzustellen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auch auf die zerstörten Leitungen der Straßenbeleuchtung zu richten sein.

Ländliches Wegenetz

Über das Projekt „Mittererhof“ habe ich ja schon berichtet. Die Bauphase 1 ist bereits erledigt, das 2. Baulos, das heuer realisiert wird, beläuft sich auf die Hangsicherung und den Einbau der Entwässerung sowie des Frostkoffers. Baulos 3, die Asphaltdecke ist für das nächste Jahr geplant. Die Projektkosten teilen sich das Land Kärnten (65%), die Gemeinde (17,5%) und die Anrainer (17,5%).

Im gegebenen Zusammenhang ist es mir ein Bedürfnis, Herrn LR Martin Gruber und dem Leiter der Abt.10 Herrn Dipl.-Ing. Peter Hebein, für ihre Hilfestellung in aller Form zu danken!

Straßenbeleuchtung

Als Folge des Unwetters am 29.Juni 2022 wurden zahlreiche Zuleitungen zu den Straßenleuchten und auch diese schwer beschädigt oder in Mitleidenschaft gezogen. Immer wieder kommt es dadurch zu Ausfällen. Es wird daran laufend gearbeitet und ich ersuche um Verständnis, dass hier die Behebung durch die oft schwierige Fehlersuche noch immer andauert.

Rainweg

Nach der Anbringung der Leitschienen und den Hangsicherungsmaßnahmen steht nun die Entwässerung am Programm. Diese erfolgt unter der darunterliegenden Bundesstraße in den angrenzenden Ackerbereich. Der Grundeigentümer Herr Arno Anderwald hat die Einleitung in das betreffende Areal gestattet, wofür ich ihm den gebührenden Dank entbiete.

Damit komme ich wieder zum Schluss meiner Ausführungen und verbleibe mit freundlichen Grüßen, besten Wünschen für das Jahr 2023 und einem wie immer aufrichtigen

„komm gut heim!“

Ihr Referent für nachhaltige Entwicklung,
Infrastruktur und Umwelt
1. Vizebürgermeister Armin Mayer

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Pferdesegnung

In alter Tradition wurden am Stefanitag viele Pferde und ihre Reiter/innen von Pfarrer Sven Wege, im Pfarrgarten unserer Kirche, gesegnet.

Umrahmt wurde die Veranstaltung wie immer musikalisch von einer Abordnung der Marktmusik Treffen.

Unser Bürgermeister Klaus Glanznig überbrachte die Grußworte für die Marktgemeinde Treffen a. O. und dankte dem Organisator Hans Dullnig mit seinem Team.

Unter den vielen Besuchern weilten auch unser GFK Herbert Stefaner, GV Labg. Dipl.-Ing. Christof Seymann, GR Andreas Fillei sowie der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Dipl.-Ing. Mario Zernatto.

GO MOBIL Treffen – Afritz

Unverzichtbar ist das GO MOBIL in unserer Gemeinde geworden, sieben Tage in der Woche garantieren wir Mobilität, und damit verbunden Unabhängigkeit für viele Gemeindeglieder/innen. Das GO – MOBIL ist unter der Nummer 0664 6036039521 erreichbar und unsere Fahrer/innen bringen Sie an den gewünschten Ort.

Unser Fahrerteam: Josef Klingbacher (Kordinator), Reinhard De Vora, Gertrud Fässlacher, Andrea Oitzinger, Bernd Hanser, Angela Magler und Manfred Nadoba sind für Sie da.

Bei der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung wurde von den Mitgliedern der Vorstand neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: 2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Stellvertreter: Vzbgm. Siegfried Rauter (Afritz)

Finanzen: Dipl.-Ing. Bernd Fink

Stellvertreter: Markus Lexer

Schriftführer: Mag. Herbert Zankl-Oman

Stellvertreter: Ing. Gernot Hubmann

Beiräte: Josef Klingbacher (Fahrerkoordinator)

Erich Schwaiger (Afritz)

Bernd Hanser

Manfred Nadoba

Kassenprüfer: 1. Vzbgm. Armin Mayer,

Ing. Georg Marginter

Herr Kurt Rauter ist nach vielen Jahren als Kassier ausgeschieden, wir danken für seinen vorbildlichen Einsatz für unser GO MOBIL.

Fahrer werden gesucht:

Sollten Sie Interesse haben, als GO – Fahrer tätig zu werden, so kontaktieren Sie bitte Herrn Josef Klingbacher, GO Nummer 0664 6036039521.



Landwirtschaft

Drillingsgeburt im Stall Schönnett!

Mutterkuh Funny brachte am Heiligen Abend Drillinge zur Welt. Eine Sensation in der Rinderhaltung, denn die Wahrscheinlichkeit liegt bei 0,007 %.

Wir freuen uns mit der Familie Schönnett und gratulieren dem erfolgreichen Rinderhalter und Bauer Erwin Schönnett mit seiner Familie.



v.l. Barbara Schönnett, Christine Schönnett und Vivien Schönnett mit den Drillingen Maria, Magdalena und Josef

Jagd

Unser ehemaliger Mitarbeiter im Bürgermeisterbüro und passionierter Jäger Christian Sabitzer feierte kürzlich seinen 50. Geburtstag, als Jagdreferent habe ich ihm namens unserer Gemeinde herzlich gratuliert.

Bis zur nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen!

Ihr Referent für Land- Forstwirtschaft und Naturschutz und Gesundheit

2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger



Rückblick

Das Jahr 2022 hat uns im Wesentlichen durch Corona, den Krieg in der Ukraine, die Energiekrise und Teuerungswelle geprägt. Dazu hat uns auch noch das Unwetter im Juni 2022, welches unser Gemeindegebiet sehr stark getroffen hat, vor weitere Herausforderungen gestellt. Viele Schäden konnte bereits behoben werden, doch es gibt noch viel zu tun.

Ausblick auf 2023

Es sind folgende Projekte geplant:

Errichtung eines freien Seezugangs: nachdem wir letztes Jahr auch eine korrekte Widmung für unser Vorhaben erhalten haben, können wir im Frühjahr im Bereich der Pumpstation (einem der letzten zugänglichen Bereiche des Ossiachersees) umsetzen.



Freier Seezugang am Ossiacher See

Errichtung eines Bojenkorridors im Bereich der Schiffsanlegestelle in Sattendorf: Dieser bietet den Badegästen im Gemeindebad mehr Sicherheit und grenzt den von der Schifffahrt benötigten Bereich ab. Die Umsetzung dieses Projektes wird wesentlich unterstützt durch die Leadermittel-Förderung von LR Martin Gruber.

Räumung der landwirtschaftlichen Nutzflächen: Der Anblick des Treffner Talbodens ist derzeit noch geprägt

durch drei Zwischenlager mit Räumungsmaterial sowie durch 35ha landwirtschaftliche Nutzflächen, welche massiv von Sandstein, Schotter etc. überschüttet sind. Die naturschutzrechtliche Bewilligung für die Verwertung der Sedimente aus dem Einzugsbereich von Wildbachgebieten wurde bereits erteilt. Derzeit läuft eine öffentliche Ausschreibung für die Räumung der landwirtschaftlichen Nutzflächen und die Umsetzung soll in den Monaten März und April von statten gehen. So sollte einem Frühjahrsanbau nichts mehr im Wege stehen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals für die großzügige Unterstützung bei Herrn LR Martin Gruber bedanken.



v.l.: GV Ing. Bertram Mayrbrugger und LR Martin Gruber

Aus dem Baureferat wünschen wir einen schönen Frühlingsbeginn!

Ihr Baureferent

GV Ing. Bertram Mayrbrugger
0676 6251875

Ihr Obmann des Bauausschusses

GR Christian Adelbrecht
0650 7602692

TREFFEN BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol
Baubüro Feldkirchen
Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen
T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at
www.swietelsky.com

> Bericht aus dem Referat für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt DI Christof Seymann



Liebe Treffnerinnen und Treffner!

Im Jahr 2023 werden wir mehrere wichtige Projekte starten, die die Entwicklung unserer Gemeinde für die nächsten Jahre bestimmen werden.

Raumordnung und Flächenwidmung

Es sind folgende Projekte geplant

Nahezu monatlich gibt es auf unserer Gemeinde Anfragen für die Entwicklung touristischer Projekte für die Gerlitzten. Im Wissen, dass die Gerlitzten zum Einen ein touristischer Hotspot in der Region Villach und zum Anderen auch ein wertvoller Naturraum ist (nicht zuletzt ist die Gerlitzten für uns einer der wichtigsten Trinkwasserspenden), ist es unbedingt erforderlich gemeinsam mit den Nachbargemeinden Arriach und Steindorf am Ossiacher See eine Strategie zu entwickeln, die uns, den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gerlitzten und natürlich auch den Betreiber, von touristischen Projekten, eine Leitlinie für die weitere Entwicklung unseres Hausberges vorgibt. Das Ziel ist es, die Gerlitzten als Naturraum und Erholungsraum unter Einbeziehung der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung nachhaltig zu erhalten. Jedenfalls sind gute Planungen keinesfalls als Verschwendung von Ressourcen zu werten.

Wasserversorgung

Das Hochwasserereignis vom 29.6.2022 hat auch größere Teile unserer Trinkwasserversorgungsanlagen massiv beschädigt und teilweise sogar zerstört. Es hat uns gezeigt, wie wichtig Wasser im täglichen Leben für uns ist wie wichtig es ist, Wasser in höchster Qualität jederzeit zum

Trinken, Kochen für unsere hygienischen Bedürfnisse und auch zur Betreuung unserer Gärten zur Verfügung zu haben. Mit großem Einsatz haben unsere „Wasserer“ Dietmar Glanzer, Sebastian Kreer und Willi Zluga mit Unterstützung der Bauhofmitarbeiter und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Villach unsere Wasserleitungen wieder hergestellt, die Quellen saniert, teilweise neu gefasst und die Quellstuben instandgesetzt. Vielen herzlichen Dank für Euren Einsatz und Euer Engagement.

Diese Arbeiten haben sehr viel Geld gekostet. Seit dem Jahr 1999 sind die Tarife für den Bezug von Trinkwasser in unserer Gemeinde nicht erhöht worden. Das ist nicht zuletzt dem umsichtigen Management der Wasserwerker bei Neubau und Instandhaltung der Treffner Wasseranlagen geschuldet. Infolge der großen Schäden aus dem letzten Jahr und der leider für alle spürbaren Inflation, die auch im Bereich der Materialbeschaffung für unsere Wasserleitungen nicht spurlos vorüber geht, wird es erforderlich sein, die Tarifordnung in diesem Jahr zu überarbeiten.

Von großer Bedeutung für unsere Wasserversorgung sind die Winterniederschläge oder einfacher ausgedrückt es freut nicht nur die Kinder und Wintersportler, wenn es schneit. Positiv gestimmt, dass nach der Schneeschmelze Trinkwasser aus unseren Quellen üppig sprudeln wird wünsche ich Ihnen einen schönen Spätwinter und

bleiben Sie gesund!

*Ihr Referent für Raumordnung und Umwelt
GV LAbg. Dipl.-Ing. Christof Seymann
Ihr Ausschussobmann
GR Andreas Fillei*



Abfallentsorgung leicht gemacht

- Entsorgung aller Arten von Abfällen
- Mulden-/Container- und Baustellenservice
- Problemstoffsammlung

FCC Austria Abfall Service AG
Niederlassung Seeboden

Tel.: 04762/41 53
Mail: klag@fcc-group.at



> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner



Sportplatz Treffen

Der Anfang wäre gemacht!
 Das Kabinengebäude beim Fußballplatz wurde gereinigt, die Fenster und Türen wurden wieder montiert.
 Seit 20. Jänner sind 11 Geräte zur Gebäudetrocknung im Einsatz.



Tennisplatz

Dank der großartigen Arbeit der Mitglieder des TC Schloss Treffen, sieht es am Tennisplatz schon sehr gut aus. Vielen Dank dafür!!



Wanderwege / Langlaufloipe

Der Winterwanderweg vom Feuerberg bis zur Kammerhütte ist geräumt und bis zum Steinernen Tisch gespurt.
 Seit 21. Jänner ist auch die Krastalwiese und der Meiereiboden wieder gespurt.



Ihr Sport- und Tourismusreferent
 GV Otto Steiner

MALEREI ANSTRICH
Eder
 AFRITZ VERDITZ

Tel.: 04247/2191 oder 0664/314 57 33

KFZ-REPARATUREN
 vom Fachbetrieb

KFZ-WERKSTÄTTE
WALTER HUETER
 DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
 Email: kfz-hueter@aon.at

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb -
 Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung

> Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger,**

in dieser Ausgabe informiere ich Sie gerne über aktuelle touristische Themen aus unserer Region.

Gute Schneeverhältnisse

Dank der ausgiebigen Schneefälle im Jänner sind die Pisten auf der Gerlitzten Alpe in einem sehr guten Zustand. Nach der Piste in die Ossiacher See Halle: Publikumseislauf – Termine finden Sie auf www.seehalle.com/betriebsplan.

PistenBully für die Gerlitzten Alpe

Der bisherige PistenBully, zum Spuren der Loipen und Winterwanderwege, war erst ein Jahr im Einsatz, als er durch die Unwetterkatastrophe im Juni 2022 zerstört wurde. Umso mehr freut es uns, dass trotz hohen Aufwands und unter großem Einsatz, Ende 2022, ein gebrauchtes Gerät als Ersatz angekauft werden konnte. Möglich wurde der Erwerb durch eine Interkommunale Kauf- und Nutzungs-Vereinbarung der Gemeinde Steindorf und der Marktgemeinde Treffen a. O. Finanzielle Unterstützung kam von der Gerlitzten Kanzelbahn Touristik, der Region Villach Tourismus GmbH und unserem Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See. Der Tourismusverband unterstützte den Kauf des PistenBully mit ca. 10.000 Euro. Untergebracht ist das Kettenfahrzeug in der Nähe vom Hotel Alpenrose (Kanzelhöhe). Hier wird von der Region Villach Tourismus GmbH und vom Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See ein Carport um ca. 18.000 Euro finanziert. Das Spuren der offiziellen Loipen (im Tal und auf der Gerlitzten) und des offiziellen Winterwanderweges auf der Gerlitzten wird von den Mitarbeitern der Gemeinde Treffen durchgeführt. Die Kosten dafür teilen sich die jeweiligen Gemeinden und unser Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See.

Vollversammlung

Die Vollversammlung 2022 des Tourismusverbandes Gerlitzten Alpe - Ossiacher See fand unter reger Beteiligung am 13. Dezember 2022 im Hotel eduCARE in Treffen statt. Themen waren die Berichte des Geschäftsführers, der Region Villach Tourismus GmbH und der Kassaprüfung. Die Vorsitzende gab einen Ausblick auf die neuen, geplan-

ten Projekte. Weiters wurde der Budgetvoranschlag 2023 einstimmig beschlossen.



TVB Obfrau Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

Kein Winter ohne Erlebnis CARD

Die Erlebnis CARD im Winter 2022/23, gilt bis 02.04.2023, bietet u.a. den Gratis-Skibus, kostenlose Nutzung der S-Bahnen in Kärnten. Mit der Erlebnis CARD erhalten Kinder unter sechs Jahren, die an einem kostenpflichtigen Kurs der Ski- und Snowboardschule Gerlitzten teilnehmen, die Skiausrüstung für die Dauer des Kurses und das Bambini-Ticket, in der Zeit von 19.03. bis 25.03.2023 kostenfrei! Neu ist die „Willkommens-Skirundfahrt“ (Dauer 1,5 Stunden, Skilifte nicht inkludiert). Die Gäste der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See erhalten die Erlebnis CARD kostenfrei bei den GastgeberInnen.

Aktion Kärnten CARD mit Kärntner Familienkarte

Auch für die kommende Sommersaison 2023 gibt es wieder eine Kooperation des Landes Kärnten mit der Kärnten CARD. InhaberInnen der Familienkarte können die Sommersaisonkarte 2023 in der Zeit von 23. Jänner bis 28. Feber 2023 zum ermäßigten Preis u.a. in unseren Tourismusinformatoren in Sattendorf und Bodensdorf kaufen.

Erhöhte Nächtigungstaxe

Mit Verordnung setzte die Kärntner Landesregierung die Höhe der Nächtigungstaxe neu fest. Mit 1. Jänner 2023 wurde landesweit die Nächtigungstaxe von € 0,60 auf € 0,70 erhöht. Die Nächtigungstaxe ist eine Landesabgabe. Die aktuellen Öffnungszeiten unserer Tourismusinformatoren finden Sie online auf www.visitvillach.at und hier (Änderungen vorbehalten):

Tourismusinformatoren Sattendorf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr

Tourismusinformatoren Bodensdorf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

Für diesen Winter wünsche ich Ihnen das Allerbeste!

Ihre Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See



> FF Treffen – Jahresbericht 2022



Der Kommandant HBI Daniel Frank konnte neben dem Hausherrn und Feuerwehrekameraden Bgm. Klaus Glanznig, Altbürgermeister Karl Wuggenig, BFK BR Libert Pekoll, AFK ABI Wolfgang Maier, GFK HBI Herbert Stefaner, ALⁱⁿ -Stv.ⁱⁿ Dagmar Auer, Polizei-Kontr.-Insp. Thomas Biedermann, EL der Wasserrettung Helmut Weissensteiner auch noch EHBI Harald Karl, EHBI Ing. Wolfgang Münzer, sowie eine große Anzahl an Mitgliedern der FF Treffen begrüßen.

Das Jahr 2022 begann ganz normal, doch ab dem 29. Juni 2022 sollte nichts mehr so sein wie zuvor. Die Unwetterkatastrophe nahm ihren Lauf, mit ungeahntem Ausmaß. Es waren 118 von 200 Einsätzen im Jahr 2022 nur dem Unwetter und dessen Folgen zuzuschreiben, wobei 61 Einsatzadressen allein am 29. Juni 2022 von der LAWZ gemeldet wurden. Der Kommandant dankte allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt während dieser schwierigen, anstrengenden Wochen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Einsatzstunden mehr als versechsfacht, aber es auch ein außergewöhnliches Einsatzjahr, das niemand so schnell vergessen wird.

Glücklicherweise gab es auch erfreuliche Ereignisse im Jahr 2022. Am 1. Juli 2022 ist es endlich gelungen, eine Jugendfeuerwehr in der Gemeinde Treffen zu gründen. Als Jugendbeauftragte der FF Treffen betreut OFM Kludija Glanznig seit dem Sommer 26 Kinder. Gemeinsam mit den Feuerwehren Winklern-Einöde und Sattendorf werden Übungen gestaltet und die Kinder auf den Wissenstest im Frühjahr vorbereitet. Im Anschluss ging der Kommandant kurz auf die kameradschaftlichen Ereignisse ein und dankte hier im Speziellen der Wasserrettung Sattendorf, die beim

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Treffen

Aktive Mitglieder:	44	Mann/Frau
Gastmitglieder:	04	Mann/Frau
Probefeuwehrmitglieder:	06	Mann/Frau
Mitglieder der Reserve:	04	Mann/Frau
Altmitglieder:	14	Mann/Frau
Gesamt:	72	Mann/Frau
Mitglieder der Jugendfeuerwehr	26	Mädchen/Buben

Bezirksfeuerwehrwandertag die Teilnehmer mit ihren Booten von Sattendorf nach Annenheim transportiert.

Weiters führte der Kommandant aus, dass der neue Kompressor zur Befüllung der ATS-Druckflaschen erst am 27.2.2023 ausgeliefert wird, die Förderung vom KLFV aber zugesichert wurde und die Umbauarbeiten bereits im Gange sind. Er berichtete auch über die Sanierung der Geräte- wohnung im Jahr 2022 und dankte allen Kameraden, die unzählige Stunden an Eigenleistung dafür eingebracht haben, um die Kosten zu senken. Seit Dezember wohnt der neue Gerätewart LM Patrick Steinwender in der frisch sanierten Wohnung.

Für die Funktionäre Hauptmaschinist, Funkbeauftragter und Atemschutzbeauftragter trug der Kommandant kurz zusammengefasste Berichte vor. Der detaillierte Jahresbericht wurde in gedruckter Form aufgelegt und stand nach der Jahreshauptversammlung zur Mitnahme bereit. Es folgte der Bericht der Jugendbeauftragten OFM Kludija Glanznig. Die schon vom Kommandanten erwähnte Gründung der Jugendfeuerwehr wurde ausführlich erklärt und die bisherigen Tätigkeiten seit dem Sommer erläutert.

Die Kameradschaftsführerin OV Birgit Gallob berichtete über die Unterstützung bei der Sammelaktion für die Ukraine, die Teilnahme an der Benefizveranstaltung der jungen Wernberger und dem Badeausflug gesponsert von Bacher Reisen. Der Ausschank beim Treffner Kirchtag, der Bezirksfeuerwehrwandertag, das Erntedankfest der LJ Treffen, der Christkindlmarkt und die Verteilung des Friedenslichts am 24. Dezember gehörten 2022 ebenso zu den kameradschaftlichen Aktivitäten der FF-Treffen. Außerdem wurden noch einige Altkameraden anlässlich ihres runden Geburtstages von einer Abordnung der Kameradschaft besucht, um die Geburtstagswünsche persönlich zu überbringen.

Der Kassenbericht präsentierte trotz des Katastrophenjahres und abgesagtem Fest eine positive Kassengebarung. Der Ausschank beim Treffner Kirchtag trug maßgeblich zu diesem Ergebnis bei. Auf Basis des Berichts der Kontrolle – dieser bestätigte eine anstandslose Kassenführung – wurde die Entlastung einstimmig erteilt.

In den Grußworten der Ehrengäste wurden unisono allen Beförderten und Ausgezeichneten gratuliert und dafür gedankt, dass die Einsatzbereitschaft umfassend gegeben ist und auch die Übungs- und Schulungsbereitschaft ungeboren besteht.

Einsätze der FF-Treffen

im Jahr 2022

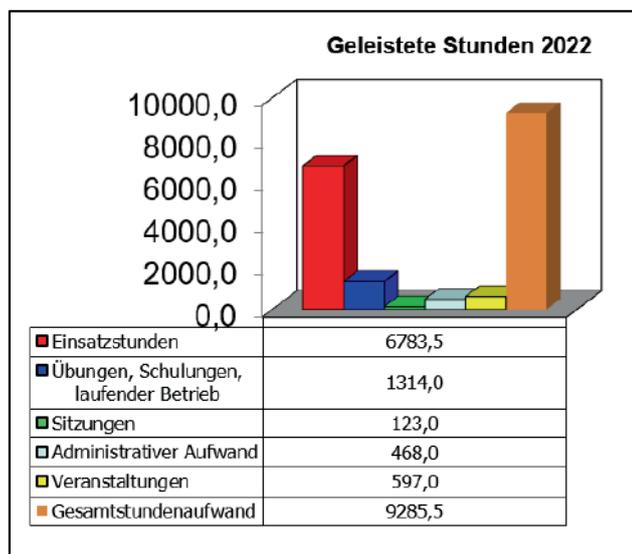
200 Einsätze	1.322 Mann	6.783,5 Stunden
aufgeteilt in		
9 Brandeinsätze	106 Mann	168,5 Stunden
164 Techn. Einsätze	916 Mann	6.452,5 Stunden
26 Fehl- bzw. Täuschungsalarm	205 Mann	129,5 Stunden
1 Brandsicherheits- dienst	6 Mann	33 Stunden

Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Wuggenig betonte einmal mehr seine Verbundenheit mit der Feuerwehr und dankte allen Anwesenden für ihren Einsatz um Menschenleben, Hab und Gut zu retten ganz herzlich.

Postenkommandant Kontr.-Insp. Thomas Biedermann ging ebenfalls kurz auf die sehr herausfordernden Sommermonate ein und bedankte sich für die immer ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der Gemeinde Treffen. Einsatzleiter der Wasserrettung Helmut Weißensteiner stimmte seinen Vorrednern zu, dass 2022 ein sehr belastendes Jahr für alle war. Er plädierte für mehr gemeinsame Übungen und einen gemeinsamen Schulterschluss unter den Einsatzorganisationen.

ALⁱⁿ -Stv.ⁱⁿ Dagmar Auer begrüßte ebenfalls alle Anwesenden und wünschte alles Gute für 2023.

GFK HBI Herbert Stefaner gratulierte allen Beförderten und bedankte sich für die immer gute Zusammenarbeit der Feuerwehren in der Gemeinde Treffen in allen Belangen. Besonders lobenswert erwähnt er noch einmal, die Bereitschaft der FF Treffen, den neuen TLFA 2000 an die FF Winklern-Einöde abzutreten, um deren Schlagkraft bei den Einsätzen sicherzustellen. Dies war vorbildhaft für ganz Kärnten. Die Gründung der Jugendfeuerwehr freute ihn ebenso, wie die gemeinsame Durchführung des Bezirksfeuerwehrwandertages im September, trotz des schrecklichen Unwetters im Sommer. Diesbezüglich betonte er nochmal den ungebrochenen Zusammenhalt und die enge Gemeinschaft der Feuerwehren der Gemeinde Treffen.



AFK ABI Wolfgang Maier teilte mit, dass es im Berichtsjahr 505 Einsätze im Abschnitt Gegendtal abzuarbeiten gab und dafür eine Einsatzzeit von ca. 24.000 h aufgewendet werden musste. Weiters informierte er über anstehende Termine wie der Geräteüberprüfung im Abschnitt im April 2023. Auch ihn freute die Gründung der Jugendfeuerwehr in Treffen sehr. In der Gemeinde Arriach wurde gemeinsam mit den Feuerwehren Arriach und Laastadt im vergangenen Jahr ebenfalls eine Jugendfeuerwehr gegründet, welche 23 Mitglieder zählt. In seinen Schlussworten hielt er fest, dass die Jugendarbeit sehr verantwortungsvoll und wichtig sei, weil die Jugend die Zukunft der Feuerwehren bedeute.

Personelles

Eintritte

- PFM Elisabeth Meixner
- PFM Cedrik Ronacher
- PFM Benjamin Schwerer
- OFM Mario Schreiber
- PFM Benjamin Friedl
- PFM Gernot Kasebacher

1 x silber für 20 Dienstjahre

- HBI Daniel Frank

3 x silber für 30 Dienstjahre

- HFM Stefan Münzer
- HLM Florian Steinwender
- HFM Helmut jun. Steinwender

Austritt

- Gastmitglied Karl-Hannes Rednak

1 x gold für 35 Dienstjahre

- HFM Ewald Rijavec

Beförderungen vom/zum PFM/FM

- Stefan Bacher

2 x gold für 40 Dienstjahre

- LM Franz Bacher

OFM bzw. HFM zum LM

- Markus Bacher
- Franz Bacher
- Gerald Gallob

3 x gold für 45 Dienstjahre

- HFM Adolf Pernull

Funktionsabzeichen Atemschutz

- FM Andreas Preuml

LM/BM

- Christof Frank

Ehrendenken für 25 Jahre Feuerwehrtätigkeit

- HFM Marko Wurmitzer

Dienstaltersabzeichen Ärmelstreifen

1 x rot für 5 Dienstjahre

- FM Daniel Prem

Ehrendenken für 40 Jahre Feuerwehrtätigkeit

- LM Franz Bacher

2 x rot für 10 Dienstjahre

- OFM Margret Bacher
- LM Markus Bacher
- OFM Christian Friedl
- OFM Alfred Weitzer

Überstellung vom Stand der Reservisten in den Stand der Altmitglieder

- HFM Harald Penker

BFK BR Libert Pekoll beförderte LM Christof Frank nach abgeschlossener Ausbildung an der KLFS zum BM für die Dauer seiner Funktion als Bezirksausbilder. Auch er dankte den Feuerwehren der Gemeinde Treffen für die gute Zusammenarbeit, vor allem während der ersten Tage nach dem Unwetter. Er gratulierte OFM Klaudija Glanznig zur Gründung der Jugendfeuerwehr und betonte, dass es eine große Verantwortung sei, 26 Kinder zu betreuen und auszubilden. Weiters berichtete er über Neuanschaffungen an Fahrzeugen und Geräten im Jahr 2023 im Bezirk Villach Land und, dass die Kursplanung an der KLFS schon zu 80 % ausgelastet sei. Außerdem informierte er über einige Termine im laufenden Jahr und zeigte sich sehr erfreut, über die Neuzugänge bei der FF-Treffen. Abschließend bedankte er sich beim Bgm. für die gute Zusammenarbeit, vor allem auch während der schwierigen Zeit nach dem Unwetter im Juni 2022.

Der Bgm. Klaus Glanznig nahm in seiner Ansprache Bezug zum Wappen der Gemeinde Treffen und, dass der darin befindliche Mauerhaken symbolisch als Sinnbild des gemeinsamen Zusammenwirkens und Zusammenhaltens stehen

würde. Innerhalb der ersten Stunden des Unwetters mussten 96 Personen evakuiert werden. Es waren 8 Ortschaften und 200 Objekte mit Schäden im privaten Bereich betroffen. Es gab vielerorts weder Strom noch Wasser, aber Kritik von allen Seiten. Die KAT-Züge der Kärntner Feuerwehren haben eine unbeschreibliche Leistung erbracht. Die Feuerwehren der Gemeinde Treffen aber auch die Bevölkerung haben zusammengehalten und Leistungen in einem Ausmaß vollbracht, das sich keiner vorstellen kann. An dieser Stelle dankte er auch noch einmal seinem Team rund um Bauhofleiter Marko Wurmitzer und dem Wasserwerk mit Dietmar Glanzer und seinem Team. Sie haben in den ersten Tagen Übermenschliches geleistet, um zumindest eine provisorische Wasserversorgung an den unzähligen Schadstellen in der gesamten Gemeinde wieder herzustellen. Ein eigens zusammengestelltes Team übernahm die Wiederherstellung des an vielen Stellen total zerstörten Kanalnetzes. Der Bgm. stellte klar, dass seine öffentlichen Auftritte wichtig waren. Nach jedem öffentlichen Auftritt nahmen im Anschluss die Zugänge am eingerichteten Treuhand-Spendenkonto der Gemeinde Treffen wieder deutlich zu und bisher wurde schon eine sehr beträchtliche Summe auf dieses Konto eingezahlt. Er berichtete auch über die Verhandlungen mit dem Bund über eine Sonder-Unterstützung für die Gemeinde, die über das übliche Maß hinausgehe. Noch sei nicht die gesamte Finanzierung gesichert, aber man werde nicht aufgeben, bis es eine Lösung gibt. Der Bgm. wünschte



Freiwillige Feuerwehr Treffen



Stell Dir vor die Sirene geht und keiner kommt!

Hast du schon einmal daran gedacht, die freiwillige Feuerwehr mit deinen Fähigkeiten und deiner Verlässlichkeit zu unterstützen?

Was macht die Feuerwehr?

Wir helfen in Not geratenen Menschen und Tieren rund um die Uhr!
Wir bieten einen Hauch von Abenteuer, Kameradschaft, Umgang mit technischen Geräten und Ausbildung in verschiedensten Lehrgängen.

Damit das auch so bleibt, brauchen wir Verstärkung!

Informationen gibt's beim Kommandanten HBI Daniel FRANK
☎ 0650 / 95 21 500 und an der Anschlagtafel beim Rüsthaus!

allen viele Übungen, wenig Einsätze und dass immer alle gesund nach Hause kommen. In seinen Schlussworten entrichtete Kdt. HBI Daniel Frank generelle Dankensworte an die anwesenden Kameraden und an die Ehrengäste für die Grußworte. Er schloss die Jahreshauptversammlung mit der Einladung zum Kameradschaftsabend beim Kuchlerwirt.
OFM Margret Bacher

druckSCHRIFT

Silvia Filipitsch

NEUER
STANDORT!

9500 VILLACH-ZAUCHEN FERDINAND-WEDENIG STRASSE 4-6



- Logogestaltung, Layouterstellung
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen
- Aufkleber, Folienschriftzüge

- Werbetafeln, Werbebanner
- Sichtschutzverklebungen
- Glasrückwände
- Visitenkarten, Flyer, Stempel

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

+43 660 92 02 879
office@druck-schrift.com

Jobs, regional und sicher? Haben wir!



Aktuell suchen wir (m/w/d):

- **Liftwart**
- **Bauhelfer**
- **Allroundkraft**
- **Installateur**



Scanne den QR-Code und erhalte mehr Infos zu den Jobs

Worauf wartest du noch? Bewirb dich gleich!

Maschinenring Villach - Hermagor

Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau

Deine Ansprechpartnerin: Sabine Scharner

M 0664 60507572 E sabine.scharner@maschinenring.at

www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring

> Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Winklern-Einöde

Am 5. Jänner 2023 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Winklern-Einöde im Gasthaus Schallerwirt in der Einöde statt.

Kommandant HBI Herbert Stefaner konnte dazu Bürgermeister Klaus Glanznig sowie Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Wuggenig, ALⁱⁿ Daniela Majoran, den Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Wolfgang Maier und dessen Stellvertreter HBI Daniel Frank, sowie die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Winklern-Einöde, welche in sehr großer Anzahl vertreten war, begrüßen. Seitens der Exekutive war KI Thomas Biedermann von der Polizeiinspektion Sattendorf anwesend.

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung war es uns eine besondere Freude und Ehre, drei Kammeraden für ihre langjährige Zugehörigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr auszuzeichnen:

- EABI Josef Steinwender für 50-jährige Zugehörigkeit
- HFM Adolf Berger sen. für 50-jährige Zugehörigkeit
- HFM Johann Brandstätter für 40-jährige Zugehörigkeit



vl: BI Helmut Ebner, HBI Herbert Stefaner, Bgm. Klaus Glanznig, EABI Josef Steinwender, AFK Wolfgang Maier

Besonders freut es uns, dass wir mit Julian Pertl, Paul Fischer und Thomas Rauter drei neue Mitglieder in unseren Reihen aufnehmen durften und möchten sie auf diesem Wege nochmals „Herzlich Willkommen“ heißen.

AFK Wolfgang Maier gratulierte unserer Wettbewerbsgruppe zum doppelten Abschnittsmeister

Durch das Engagement unseres Kommandanten Herbert Stefaner wurde der TLFA 1000 bereits verkauft und konnten wir am 19. November letzten Jahres einem sehr erfreulichen Ereignis entgegenblicken: die Einstellung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges TLFA 2000! Die Begeisterung in der Kameradschaft über das neue Fahrzeug ist sehr groß und es wird schon sehr intensiv geübt, damit wir bei den zukünftigen Übungen und Einsätzen gut gewappnet sind. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei Bürgermeister Klaus Glanznig sowie bei allen Beteiligten für die Unterstützung und Umsetzung des Ankaufes bedanken.



Einholung des neuen TLFA 2000

Selbstverständlich durfte die Statistik bei der Jahreshauptversammlung nicht zu kurz kommen

Im Jahr 2022 konnten wir einen aktiven Mannschaftsstand von 43 Kameraden und Kameradinnen verzeichnen. Insgesamt wurde diese Mannschaft zu 85 Einsätzen gerufen. Dabei wurden mit 611 Mann/Frau rund 4.184 Einsatzstunden ehrenamtliche Leistung für die Bevölkerung erbracht. Nicht unerwähnt möchte an dieser Stelle die, für die gesamte Kameradschaft, mit Abstand herausforderndste Zeit des vergangenen Jahres sein: die Unwetterkatastrophe in der Nacht vom 28. auf 29. Juni 2022 und die damit im Zusammenhang stehenden Aufräumarbeiten und Hilfestellungen. Unser Kommandant Herbert Stefaner hat in seinem ausführlichen und sehr emotionalen Bericht vermittelt, wie diese Zeit auf ihn und unsere gesamte Kameradschaft gewirkt hat.

Betrachtet man lediglich die ersten 10 Tage nach der Unwetternacht, waren täglich zwischen 25 und 36 Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr beinahe rund um die



Letzte Übung mit dem Unimog TLFA 1000

Uhr im Einsatz. Allein in diesem Zeitraum wurden 3.955 Einsatzstunden erbracht. Für die gesamte Kameradschaft war dieser Einsatz eine besondere Belastung und forderte uns täglich heraus. Jeder Einzelne von uns war direkt oder indirekt von den Auswirkungen der Katastrophe betroffen, da viele von unseren Kameraden und Kameradinnen, Familienmitglieder und Freunde, selbst Betroffene dieses Unwetters waren.

Trotz Elend und Leid, welches wir während dieses Katastropheneinsatzes miterlebten, durften wir trotzdem dankbar sein, dass wir jeden Tag gesund und unfallfrei ins Rüsthaus zurückgekehrt sind. Als Gemeinschaft und durch das Mithelfen und Mitwirken jedes Einzelnen, ist es uns gelungen, diese herausfordernde Einsatzzeit gut zu meistern.

Ein ganz großes „Dankeschön“ allen Kameradinnen und Kameraden für den unentgeltlichen Einsatz und die freiwillig erbrachte Zeit zum Wohle der Bevölkerung.

Seitens der Kameradschaft ist es uns ein besonderes Anliegen einer Person von Herzen DANKE zu sagen: unserem Kommandanten Herbert Stefaner! Er war es, der jeden Tag – vom ersten bis zum letzten Tag – ununterbrochen im Ein-

satz war. Unermüdlich, immer mit Rat und Tat zur Stelle, er war es, der uns in der herausfordernden Zeit unterstützt hat und uns Halt gegeben hat. Für diesen einzigartigen Einsatz gebührt dir unsere uneingeschränkte Hochachtung und ein ganz besonderer Dank! Wir sind stolz, dich als unseren Kommandanten zu haben und werden dich auch in Zukunft mit allen Kräften unterstützen!

Abschließend laden wir schon jetzt die gesamte Gemeindebevölkerung am 15. Juli 2023 zu unserem

110-jährigen Gründungsfest mit Segnung des neuen TLFA 2000 ein.

Die Feuerwehr Winklern-Einöde freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!

Für die Feuerwehr Winklern-Einöde
der Schriftführer
Jakob Kramer

> Stimmungsvolles Weihnachtsfest der Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung hat das Jahr mit einem schönen, stimmungsvollen Weihnachtsfest ausklingen lassen. Mit den Kindern wurde gesungen, musiziert und es wurden Gedichte vorgetragen. Im Rahmen dieses Festes wurde auch ein Weihnachtsbasar organisiert. Mit den großzügigen Spenden hat unsere Einrichtung ein schwer erkranktes Kind aus der Gruppe und seine Familie unterstützt. Wir waren überwältigt von den zahlreichen Anwesenden. Von der Gemeinde Treffen durften wir Herrn Bürgermeister, Klaus Glanznig und Frau Dagmar Auer begrüßen. Wir freuten uns sehr über die wertschätzenden Worte des Herrn Bürgermeisters. In diesem Rahmen wollen wir uns bei allen Eltern und Besuchern für die Spenden und die lieben Worte bedanken!

Kerstin Kleindienst und Anita Igali



malermeister MAIER
Christian
Qualität mit jedem Pinselstrich!

Sonnenhügelweg 11, 9520 Sattendorf
Tel.: 0650/658 61 51, Fax: 04248/399 52, mmmch@aon.at

WICHTIGE WAHLINFORMATION

LANDTAGSWAHL 05. März 2023

Wahlberechtigt sind alle **österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am 05. März 2023 das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (03. Jänner 2023) ihren **Hauptwohnsitz** in der Gemeinde hatten.

Wahltag Sonntag, 05. März 2023 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr im jeweiligen Wahlsprenghellokal.

Wahlsprenghel I:	Treffen und Umgebung:	Wahllokal: VS Treffen
Wahlsprenghel II:	Köttwein und Umgebung:	Wahllokal: MS Gegendtal
Wahlsprenghel III:	Sattendorf und Umgebung:	Wahllokal: Tourismusinforination Sattendorf
Wahlsprenghel IV:	Einöde und Umgebung:	Wahllokal: ehem. VS Einöde

Das für Sie zuständige Wahllokal entnehmen Sie bitte der amtlichen Wahlinformation, die Sie rechtzeitig vor der Wahl per Post erhalten.

Am vorgezogenen Wahltag, Freitag, 24.02.2023 haben Sie die Möglichkeit im **Wahlsprenghel I, Wahllokal VS Treffen in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** Ihre Stimme abzugeben.

Wahlkartenbeantragung:

- **Bis 01. März 2023** können Sie schriftlich eine Wahlkarte für die Landtagswahl beantragen.
- **Bis 03. März 2023, 12:00 Uhr**, können Sie mündlich eine Wahlkarte im Gemeindeamt (Meldeamt) beantragen.
- Die telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist **NICHT** möglich!
- Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen **NICHT** ausgestellt bzw. ausgefolgt werden.

Diesmal gibt es für Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler wieder die Möglichkeit, bei mündlicher Antragstellung mit der Wahlkarte direkt im Gemeindeamt zu wählen und diese im Anschluss dort abzugeben. Die Wahlkarten werden bis zur Auszählung am Wahltag sicher und verschlossen gesammelt und aufbewahrt.

Am Wahltag selbst können die Wahlkarten in jedem Sprengel der Marktgemeinde Treffen verschlossen abgegeben werden.

Ich ersuche Sie, von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Der Gemeindegewahlleiter:
Bgm. Klaus Glanznig

Bienenmeldungen

Liebe Bienenhalter, gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes 2007 sind Sie verpflichtet, bis längstens 15. April eines jeden Jahres den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben. Das Formular hiezu erhalten Sie auf unserer Gemeindegewebseite unter www.treffen.at oder im Meldeamt der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See.

De-Minimis-Anträge

Die Antragsformulare für die De-Minimis-Förderungen für das Jahr 2022 sind auf der Gemeindegewebseite unter www.treffen.at und im Meldeamt der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See erhältlich. Bitte beachten Sie, dass die ausgefüllten Formulare bis spätestens 31. März 2023 abgegeben sind, zumal später einlangende Anträge nicht mehr berücksichtigt werden können!



**— CENTER —
OLSACHER**



Offizieller Partnerbetrieb
**REPARATUR
BONUS**
Repariert statt ausrangiert.

SPITAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**

> Positive Ausblicke für das Projekt Ortskernentwicklung Annenheim / Seepark und Hotel Kaiserhof

Als im August 2020 der Masterplan zur Ortskernentwicklung Annenheim rund um den geplanten Neubau des Kaiserhof Hotels und der neuen ÖBB-Haltestelle präsentiert wurde, war die Fertigstellung und Eröffnung für den Sommer 2023 geplant. Die Umsetzung des von der Kärntner Landesregierung 2019 als Leuchtturmprojekt ausgezeichneten Vorhabens gestaltete sich dann aber in weiterer Folge schwierig: Die bau- und gewerberechtliche Bewilligung des Hotelprojektes wurde aufgrund eines Anrainer-Einspruches verzögert; erst im Mai 2022 hatte der Verwaltungsgerichtshof die Baubewilligung letztinstanzlich bestätigt.

Einen erneuten Rückschlag musste das Projekt mit dem Beginn des Ukrainekriegs hinnehmen, welcher der ohnehin schon von der Corona Pandemie erheblich beeinträchtigten Bauwirtschaft mit Lieferengpässen bei Baumaterialien und daraus resultierenden Preissteigerungen in allen Sparten zusätzliche Herausforderungen brachte. Diese Auswirkungen wurden im Sommer 2022 bei den Ausschreibungsergebnissen deutlich sichtbar, weshalb der geplante Baustart für den Seepark in Annenheim im November 2022 nicht durchgeführt werden konnte.

Viele Komplikationen und Erschwernisse, die jedoch erfreulicherweise weiterhin keine Auswirkungen auf den Umsetzungswillen aller Projektbeteiligten haben. Noch im November letzten Jahres wurde die weitere gemeinschaftliche Vorgehensweise im engen Schulterschluss zwischen der Marktgemeinde Treffen a. O. und dem Hotelbetreiber für das Jahr 2023 besprochen. Herr Bürgermeister Glanznig konnte sich gemeinsam mit dem Hotelbetreiber Herrn Christian Hofer und dem Planungsteam der Trecolore Architects darauf verständigen, dass das Ausschrei-

bungsverfahren im 2. Quartal 2023 wiederholt wird. Die Planung für beide Projekte liegt ausführungsfähig vor und es soll ein gemeinschaftlicher Baustart für die Neugestaltung des Seeparks und Errichtung des Hotel Kaiserhofs im Herbst 2023 erfolgen.



v.l. Ing. Herbert Gutzmirtl, Baureferent GV Ing. Bertram Mayrbrugger, Tertius GF Christian Hofer, Bgm. Klaus Glanznig, Architekt Dipl.-Ing. Benjamin Bachler, BSc., Architekt Dipl.-Ing. Hermann Dorn

Somit ist sichergestellt, dass der Seepark Annenheim auch in diesem Sommer Einheimischen, Gästen und allen Vereinen, die sich hier engagieren, in vollem Umfang zur Verfügung steht.

Auch der Umstand, dass die zugesagten Förderungen und erteilten Bewilligungen von dieser Verschiebung nicht beeinträchtigt werden, lässt die Verantwortlichen positiv in die Zukunft blicken.

Trecolore Architects



GLASEREI Niederdorfer
Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30
9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc



UBau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

> Sternsinger-Segen für das Gemeindeamt

Die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr haben die Sternsinger aus der röm.-kath. Pfarre Treffen am 30. Dezember 2022 auch ins Gemeindeamt gebracht. Bgm. Klaus Glanznig war über den Besuch der „Heiligen Könige“ hochofrenut und wurde natürlich auch der **christliche Segensspruch „Christus mansionem benedicat“** (Christus segne dieses Haus) an der Eingangstür angebracht.

Bgm. Klaus Glanznig bedankte sich bei Marlene, Jannik (Sternträger), Manuela und Helena sowie deren Begleiterin Frau Mathilde Kramer-Wiedauf: „Danke, dass ihr euch auf den Weg macht - von Haus zu Haus - von Tür zu Tür und dass ihr Menschen die Frohe Botschaft bringt, dass Jesus geboren ist“, so Bgm. Klaus Glanznig.

Dagmar Eva Auer



Am Foto mit Bgm. Klaus Glanznig und Mathilde Kramer-Wiedauf (v.l.): Manuela, Jannik, Marlene und Helena.

> Die Goldhaubenfrauen berichten

Der 40. Abschlussabend der Treffner Kulturwochen war der Höhepunkt unseres Vereinsjahres. Gründungsobfrau Kriemhild Trattnig erläuterte, dass die Initiative zur Durchführung von Kultur- und Bildungswochen von den Goldhaubenfrauen ausging. Obfrau Elfriede Wind erinnerte an die vielen interessanten Vorträge zu Themen der Volkskultur, Medizin und Philosophie sowie Wirtschaft. Wir präsentierten unser Buch: „für Dich gesammelt und aufgeschrieben“ und das Buch „Im Garten der Erinnerung“ von Heidi Gailer wurde beim Abschlussabend 2013 vorgestellt. Chöre und Musikanten aus unserer Gemeinde, aber auch aus ganz Kärnten waren unsere musikalischen Gäste.

Die Landjugend Treffen war von Anfang an dabei und erfreute uns auch diesmal mit schwungvollen Volkstänzen. Nach dem Auftritt der Landjugend erlebten wir die Uraufführung von 3 Liedern, die Dr. Günther Antesberger nach Gedichten von Heidi Gailer komponiert hatte, gekonnt dargeboten vom Quartett Gegendklang unter der Leitung von Johann Eichholzer. Das „Junge Sextett des MGV Afritz“ begeisterte mit Gesang und Instrumentalmusik. Unter den zahlreichen Gästen konnten wir Bgm. Klaus Glanznig, GR Georg Berger als Obmann des Kulturausschusses, GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GR Andreas Fillei und Albgm. Karl Wuggenig begrüßen. Von der Kärntner Landsmannschaft waren in Vertretung des Landesobmanns Ilse Schöffmann und BO Martin Kucher sowie Gruppen aus Klagenfurt und Villach gekommen. Beim Adventmarkt nutzten die Gäste die Möglichkeit, unsere selbstgebackenen Kekse und Kletzen- und Apfelbrote zu kaufen. Der Gesamterlös dieses Abends wird zur Gänze für karitative Zwecke gespendet!



Zum Ausklang des Jahres waren unsere Mitglieder zur Weihnachtsfeier beim Schällerwirt eingeladen, die wir mit Weihnachtsliedern, an der Zither begleitet von Gertraud Fäßlacher, selbst gestalteten.

Bei der Sitzung im Februar im Gegendtalerhof verbrachten wir mit Sketches, Witzen und lustigen Liedern ein paar fröhliche Stunden.

Elfriede Wind
(Obfrau)



EBNER
Tischlerei

... wir machen mehr aus Ihren Räumen

EBNER Tischlerei GmbH
9543 Arriach 75
Tel.: 04247-8170
Fax: 04247-8269
office@tischlerei-ebner.com
www.tischlerei-ebner.com

> 23. Lichterprobe mit dem Schuhplattlerverein Almrausch Sattendorf

Am Samstag, 26. November 2022 lud der Schuhplattlerverein Almrausch Sattendorf mit Harald Karl und seinen fleißigen Helfern und Helferinnen wieder zur „Lichterprobe“ bei der Volksschule Sattendorf ein. Und es kamen viele Gäste, darunter auch Bürgermeister Klaus Glanznig, der in seiner Ansprache betonte, wie groß der Zusammenhalt in der Gemeinde geschrieben wird. Weiters wurden auch Gemeindevorstände und Gemeinderäte gesichtet. Das Rahmenprogramm gestalteten das Finanzquartett mit Dr. Arno Kohlweg, Weisenbläser aus Bodensdorf unter der Leitung von Ingo Vierbach und die Volksschulkinder mit dem Lehrerteam. Sie gestalteten vor allem das Thema „Hoffnung“ in ihren Beiträgen. Kulinarisch wurden die Besucher



wie üblich mit wärmenden Getränken und köstlichen Broten, heißen Maroni und vielem mehr verwöhnt. Beim Elternverein konnte man hübsche Weihnachtsbasteleien der Volksschulkinder erstehen.

Dann war es so weit, der Lichterbaum erstrahlte heuer in neuem Glanz – die neuen Lichterketten wurden vom TVB mit der Obfrau Mag.^a Veronika Zorn gestiftet – ein herzliches Danke. Vielen Dank auch nochmals allen „guten Geistern“, die das schon Tradition gewordene vorweihnachtliche Fest so schön gelingen ließen. Wir freuen uns schon wieder auf die Lichterprobe 2023!

Für den Schuhplattlerverein
Almrausch Sattendorf,
Dorelies Rapotz-Mölzer

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE **RASENMÄHEN**

Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch

Telefonnummer
0664 / 91 37 260

E-Mail
wutte.rafael@gmx.at

www.hausundgartenservicewutte.at

BAUMABTRAGUNG

HECKENSCHNEIDEN

OBSTBAUMSCHNITT

RASEN VERTIKUTIEREN

ADELBRECHT Bau GmbH

Ihr verlässlicher Partner bei Sanierung,
Renovierung, Neu- und Umbau!

Tel.: 04243 / 2282 www.adelbrecht.com

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Villach
Klagenfurter Straße 68
T 050 199 6699
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at

**BESTATTUNG
KÄRNTEN**

SEIT 1988

Giuseppe's

PIZZERIA & RESTAURANT

www.GIUSEPPES-PIZZERIA.AT

DIENSTAG - SAMSTAG 17-22 UHR
SONNTAG & FEIERTAG 12-22 UHR
MONTAG RUHETAG!

RESERVIERUNG & ABHOLUNG
+43 4254 3068

WWW.GIUSEPPES-PIZZERIA.AT

WIR ERWEITERN UNSER TEAM.
INTERESSE AN EINER JAHRESSTELLE IN
KÜCHE ODER SERVICE? DANN LASS UNS
TELEFONIEREN: 0664 4201672!

> Landjugend Treffen – sei dabei!

Wir, die Landjugend Treffen, möchten euch einen Einblick in unseren Verein geben, zeigen, was uns ausmacht und warum es sich lohnt, dabei zu sein.

Was machen wir denn überhaupt?

Wenn man an die Landjugend denkt, kommt einem meistens der Gedanke „Tanz“ auf, aber wir sind so viel mehr als das. Wir sind eine vielfältige, aktive Gemeinschaft von Jugendlichen im Alter von 14 bis 30 Jahren, in der aber vor allem Freundschaft und Zusammenhalt im Vordergrund steht. Gemeinsam machen wir Ausflüge, erweitern unser Wissen und Können bei unterschiedlichsten Kursen und Fortbildungen und nehmen an Wettbewerben teil, bei denen bestimmt für jeden etwas dabei ist und man neue Leute und Freunde fürs Leben gewinnt.

Außerdem hatten wir bisher viele Möglichkeiten, unsere Tanzbeine auf unterschiedlichen Events zu schwingen, zu zeigen, was wir draufhaben und Kirchtage unsicher zu machen. Auch in die Gemeinschaft des Ortes bringen wir uns gern ein- wir gestalten den Kirchtage, die Erste-Maifeier und andere Feste mit. Große und wichtige Programmpunkte unsererseits ist unser alljährliches Theater und das Erntedankfest, bei denen wir auch im vergangenen Jahr viele Gäste begrüßen durften.

Haben wir dein Interesse geweckt? Hast du Lust, dir das Ganze unverbindlich aus der Nähe anzuschauen? Dann



Die Theatergruppe der Landjugend Treffen bei der Spendenübergabe an Bgm. Klaus Glanznig für die Unwetteropfer.

schreibe uns gerne auf Instagram (landjugend_treffen) oder melde dich per Anruf oder Nachricht bei unserem Obmann Maximilian Zankl (0676/7404466) oder unserer Leiterin Isabell Fischer (0650/2607715), um Informationen zu bekommen, denn: Im März starten wieder unsere Tanzproben und wir geben Vollgas. Bring auch gerne deine Freunde mit.

Wir freuen uns, wenn wir heuer einige neue Mitglieder bei uns begrüßen und sie in unserer Gemeinschaft, in der Spaß nie zu kurz kommt, herzlich willkommen heißen dürfen. Vielleicht bist ja auch DU dabei!

Isabell Fischer und Maria Berger



Glas Krappinger

Inh. Helmut Reiner

Express-Glas-Reparaturen:
Glasüberdachungen, Terrassen, Balkone, Fenster, Türen, Bilderrahmen, Spiegel, Aquarien und Terrarien.



Weil Glasbruch kein Beinbruch ist!

Italienerstraße 6, 9500 Villach, Tel. 0650/9933833
E-Mail: office@krappinger-glas.at

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung



Neu in meist nur 1 Tag!

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen

0 42 48/27 93

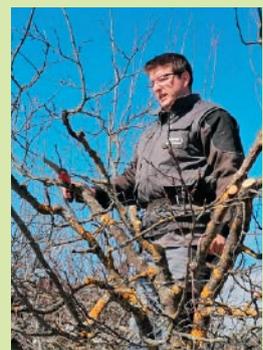
Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at

Haus und Gartenservice Raphael Wutte

Perfekte Leistungen rund um Ihre Haus, Garten

Im Jahr 2020 habe ich die Firma **Haus- und Gartenservice gegründet**. Es ist mir ein großes Anliegen, meine Kundinnen und Kunden bei allen Arbeiten im Garten zu unterstützen!

Zu den Serviceangeboten zählen Mäharbeiten, Rasenschnitt, Vertikutieren, Bewässern, Heckenschneiden, Laubrechen, Pflanzen, Mulchen, Erde- und Humuslieferungen sowie die fachgerechte Entsorgung und sinnvolle Weiterverwertung von Gartenabfällen



Rasen Aufbereitung

Ein Teil meines Angebots ist die Rasenaufbereitung. Haben Sie einen verunkrauteten Rasen oder ist die Wühlmaus oder die Hühnerhirse ein Thema. Oder ist Ihr Rasen von Krankheiten besessen? Kein Problem, gerne berate ich Sie fachgerecht und habe nachhaltige Lösungen parat.

Rasen vertikutieren, Neuanlage, Behandeln von Rasen, damit der Rasen wieder saftig grün wird.

Sehr gerne können Sie sich unter 0664 / 91 37 260 melden.
Raphael Wutte

> Erfolgreiche Treffner Judosportler



Im Jahr 2022 entwickelte sich der Judo Sport wieder einigermaßen zu einem Normalbetrieb. Auch in Kärnten fanden wieder die ersten Judo Bewerbe statt, wo auch unser Treffner Judo Sportler auch aktiv dabei und erfolgreich waren.

Kärntner Gelbgurtturnier

Am 20. November 2022 fand das Kärntner Gelbgurttturnier in Feldkirchen statt. Dieses Turnier ist für die jüngsten Judosportler des Landesverbandes zum Einstieg in die Wettkämpfe gedacht. 131 SportlerInnen aus allen 11 Kärntner Vereinen standen auf der Matte. Von unserem Verein waren fünf junge Kämpfer mit von der Partie und das Ergebnis darf sich sehen lassen:



- 1. Plätze: Florentina Huber, Lukas Widmann, Jakob Müller
- 2. Platz: Jakob Fischer

Kärntner Landesmeisterschaften

Noch am letzten Adventsonntag fanden ebenfalls in Feldkirchen die Kärntner Landesmeisterschaften in den Altersklassen U16, U18, U21 und der Allgemeinen Klasse statt. Der Treffner Judoclub war mit einem kleinen Team bei den Landesmeisterschaften in vier Gewichtsklassen vertreten.



Lena Maier konnte in der Altersklasse U16 den Sieg in ihrer Klasse klar für sich entscheiden und holte den Landesmeistertitel. Auch in der Allgemeinen Klasse konnte Lena mit dem zweiten Platz eine Topplatzierung erzielen.

Sebastian Zinkl ist für die Meisterschaft extra von Wien angereist. Er kämpfte in der Klasse über 100 kg. Diese Klasse war heuer eine der am stärksten besetzten Klassen



der Meisterschaft. Auch er konnte in den Vorrunden alle seine Kämpfe klar mit Ippon vorzeitig für sich entscheiden. Im Finale traf er auf den ukrainischen Kämpfer vom ASKÖ Judo Semering, erst hier musste sich Sebastian geschlagen geben und wurde Kärntner Vizemeister.

Judoschnuppern:

Der Judo Club – SV Treffen veranstaltet den gesamten März wieder einen Judoschnupperkurs für Sportinteressierte Jugendliche ab 8 Jahren.

Trainingszeit: Dienstag 16:30-17:20 Uhr in der VS Treffen
Infos und Anmeldung unter 0664/2427986 oder per Email: markus@judo-treffen.info

Markus Mayer

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK



- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

www.lenk.at

Robert Lenk: T 0699/111 026 62
Timo Lenk: T 0699/196 802 23

STRUSSNIG KÄRNTENS FENSTER N°1

Tanz in
den Frühling
mit neuen Fenstern.

ECHTE KÄRNTNER QUALITÄT –
ALLES AUS EINER HAND.

T: +43 / 4247 2080-0
www.strussnig.com



Lebens-
lange
GARANTIE



Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer - Jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!

Das ist unser Motto. Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) ist ein gemeinnützig tätiger Verein. Die Aufgabe ist, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren.

> Ich möchte RettungsschwimmlehrerIn bei der österreichischen Wasserrettung werden, was muss ich tun?

Die Rettungsschwimmausbildung umfasst das Erlernen der Grundlagen zum Retten von Ertrinkenden und in Not geratener Personen, die sich im und auf dem Wasser befinden. Um diese Befähigung zu erlangen gibt es in der ÖWR zwei Leistungsstufen, den Helfer- oder Grundschein und den Retter- oder Leistungsschein. Beide Befähigungen sind in Abhängigkeit des Alters vom Retter abzulegen.



Wer Interesse an der Ausbildung zum RettungsschwimmlehrerIn hat, muss zuerst den Schwimmlehrer absolvieren. Nach mindestens einjähriger aktiver Ausbildungstätigkeit als Schwimmlehrer kann der

Anwärter durch seinen Abschnittsleiter beim Technischen Leiter des Landesverbandes zum Bundeslehrschein-Kurs angemeldet werden. Diese Ausbildung wird deswegen durch die Bundesleitung abgehalten, damit eine einheitliche Ausbildung österreichweit garantiert werden kann.

Hier nun die Voraussetzungen um RettungsschwimmlehrerIn zu werden:

Bewerberinnen und Bewerber müssen 19. Lebensjahr vollendet haben.

Zusätzliche Voraussetzungen

1. Bewerberinnen und Bewerber müssen im Besitz des Retterscheines sein
2. abgeschlossener Erste Hilfe-Kurs (mindestens acht Doppelstunden), der jedoch nicht älter als 5 Jahre sein darf, bzw. entsprechende Fortbildung im Rahmen des Kurses
3. Bewerberinnen und Bewerber für den Rettungsschwimmlehrer müssen die persönliche und fachliche Eignung zur Erteilung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, besitzen. Insbesondere dürfen keine einschlägigen Vorstrafen vorliegen
4. Bewerberinnen und Bewerber für den Rettungsschwimmlehrer müssen der Leitung der zuständigen

Organisation bzw. Zentralstelle durch längere erfolgreiche Tätigkeit auf dem Gebiet der Wasserrettung bekannt sein. Aus der bisherigen Arbeit muss zu erkennen sein, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber Theorie und Praxis des Rettens, der Wiederbelebung, der Ersten Hilfe und des Anfängerschwimmunterrichtes beherrscht und über die notwendige Organisationsfähigkeit zur Durchführung von Veranstaltungen und Rettungsschwimmkursen sowie zur Errichtung eines Wasserrettungsdienstes verfügt

Ausbildungsinhalte und Prüfungsbedingungen

1. Theoretische und praktische Wiederholung der Prüfungsbedingungen des Retters
2. Rettungsgeräte in Theorie und Praxis
3. Erste Hilfe in Theorie und Praxis mit Schwerpunkt auf Erste Hilfe-Maßnahmen bei Wasserunfällen
4. Grundlagen der Methodik des Anfängerschwimmunterrichts in Theorie und Praxis
5. Schwimmstile: Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen in Theorie und Praxis
6. Lehrauftritt
7. Zweck und Organisation des österreichischen Wasserrettungswesens sowie der ausbildenden Organisation
8. Bestimmungen für die österreichischen Schwimmabzeichen und Rettungsschwimmabzeichen
9. rechtliche Bestimmungen bezüglich der Erteilung von Schwimmunterricht
10. Gefahren des Wassers, Baderegeln, Gebote für den Rettungsschwimmer
11. Maßnahmen zur Vermeidung von Badeunfällen

Erweiterte Ausbildungsinhalte und Prüfungsbedingungen

1. Theoretische und praktische Kenntnisse des ABC-Schwimmens
2. Basisinformation des Gerätetauchens in Theorie und Praxis
3. Meisterschaften im Schwimmen und Rettungsschwimmen
4. Gefahren des Fließgewässers und Wildwassers



5. Vorträge zu sportlichen Inhalten
6. Einsatz und Überwachungsdienst

Besondere Durchführungsbestimmungen

1. Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Kurses im Ausmaß von mindestens 40 Stunden. Im Rahmen eines solchen Kurses ist die Lehrbefähigung in Theorie und Praxis des Rettungsschwimmens nachzuweisen
2. Die Ausbildungs- und Prüfungsbedingungen unter Punkt B sind jedenfalls zu unterrichten beziehungsweise zu prüfen. Zusätzlich muss mindestens ein Thema aus den Erweiterungsbereichen gemäß Punkt C gewählt werden
3. Die Prüfung ist vor einer Prüfungskommission, die durch die durchführende Organisation zusammen zu setzen ist, abzulegen.
4. Die Ausbildungs- und Prüfberechtigung (Durchführung von Schwimmkursen, Anfänger- und Rettungsschwimmkursen, Abnahme der Prüfungen für die österreichischen Schwimmer- und Rettungsschwimmerabzeichen) wird im Zuge der Ausstellung des Lehrscheines auf die Dauer von maximal fünf Jahren erteilt
5. Die Verlängerung Ausbildungs- und Prüfberechtigung erfolgt im Rahmen von Fortbildungskursen für Lehrscheininhaber durch die ausstellende Organisation jeweils wieder auf die Dauer von maximal fünf Jahren

Bei weiterführenden Fragen steht ihnen

Landesreferent für Schwimmen und Rettungsschwimmen,
DI Markus Marinschek, Tel.: +43 660 5080806,
 Email: rettungsschwimmen@oewr-kaernten.at
 gerne zur Verfügung.

Selbstverständlich sind auch wir interessiert an neuen Mitgliedern. Voraussetzung ist das vollendete 13. Lebensjahr. Schwimmen ist eine gesunde und sehr gelenkschonende Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat trainiert.

Dr. Ernest Schmid, Referat Erste Hilfe - Einsatzstelle I/18
 Sattendorf, Seeuferstraße 9, 9520 Annenheim
 sattendorf@oewr-kaernten.at



> Der „Heilige Martin“ kam hoch zu Ross

Eine Laterne schöner als die andere, eine wunderbare gesanglich-musikalische Darbietung, Martinsspiel inklusive: Kindergarten und Haus Antonius faszinierten in Treffen mit ihrem Martinsumzug. Er erinnerte an die Legende, wonach der „Heilige Martin“ seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte.

Von Weitem schon konnte man die aus vollen Kehlen singenden Kinder hören und sie dank des warmen Kerzenscheins der schönen Laternen auch sehen: 120 Mädchen und Buben zogen – von Kindergartenleiterin Elisabeth Wandaller musikalisch wundervoll begleitet – mit Familien, Verwandten und FreundInnen in den Innenhof des Haus Antonius, einer sozialpädagogischen Einrichtung, die von Sylvia Tarmann geleitet wird. Der Kindergarten und das Haus Antonius des Bonifatiusvereins der Diözese Gurk luden am 11. November 2022 in Treffen nämlich zu einem gemeinsamen Martinsumzug. An diesem Tag gedenken die ChristInnen des Heiligen Martin.

Versteckt im Gänsestall

Anlässlich dessen wurde das Martinsfest mit selbstgebastelten Laternen und einem beeindruckenden Martinsspiel – der „Heilige Martin“ kam hoch zu Ross – liebevoll vorbereitet und von den Kindern und Jugendlichen der beiden Einrichtungen ausgeführt. Der frierende Bettler freute sich über die

gnädige Tat des geteilten Mantels. Der Heilige Martin entschied sodann die Armee zu verlassen und gab seine Rüstung symbolisch dem Kaiser. Nachdem das Volk von seinen gnädigen Taten erfuhr, drängten sie Martin zur Bischofsweihe. Asketisch und bescheiden wie er sein Leben führte, hielt er sich unwürdig für solch ein hohes Amt und versteckte sich im Gänsestall. Aber die laut singenden und schnatternden Gänse vertrieben ihn, sodass er schlussendlich doch zum Bischof geweiht werden konnte. Mit lautem Lobgesang zog der „Heilige Martin“ dahin.

Festerlös geht an unwetterbetroffene Familien

Nach einem gemeinsamen Gebet segnete Pfarrer Sven Wege die Gemeinde und das von Bürgermeister Klaus Glanzning gespendete Gebäck. Um die Gnade symbolisch miteinander zu erleben, teilten alle MartinsfestbesucherInnen das frische Gebäck und erfreuten sich an der verbindenden Geste. Das feierliche Gedenken an den Heiligen Martin klang mit köstlicher Suppe, Kuchen und Heißgetränken – gegen freiwillige Spenden – im Kerzenschein aus.

Der Kindergarten und das Haus Antonius bedanken sich bei den zahlreichen Festgästen für die großzügigen Spenden, die den unwetterbetroffenen Familien in Treffen zugutekommen.
 (Haus Antonius)

> Hilfeleistung legal und unkompliziert in Anspruch nehmen – und gleichzeitig Integration fördern

Immer wieder fallen kleine Arbeiten an, wo man sich Hilfe und Unterstützung wünschen würde.
Nun ist das ganz legal und einfach machbar!

Und zwar mit **Dienstleistungsschecks** ...

Was bedeutet das?

Sie können Personen für

- Reinigungsarbeiten (Wohnung, Eigenheim, Wäsche, Geschirr ...)
- Beaufsichtigung von Klein- oder Schulkindern
- Einkäufe von Lebensmitteln, Bedarfsgütern des täglichen Lebens, Medikamenten (jedoch nicht deren Verabreichung), Heizmaterial sowie die Beheizung von Räumen
- einfache Gartenarbeiten (z.B. Laub kehren, Rasen mähen ...)

bei sich beschäftigen und in Form von Dienstleistungsschecks bezahlen. Damit sind die ArbeitnehmerInnen unfallversichert und registriert.

Maximale Höhe des monatlichen Gehalts darf die Geringfügigkeitsgrenze nicht überschreiten, für das Jahr 2023 liegt diese bei € 655,-

Der Stundenlohn muss zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ausgehandelt werden, und sollte sich ca. zwischen € 10,- und € 15,- orientieren.

Sie bekommen die Dienstleistungsschecks bei allen Postämtern und Trafiken bzw. können Sie diese auch online beantragen (www.dienstleistungsscheck-online.at). Im Kaufpreis ist die Unfallversicherung mit einberechnet (10 Cent pro € 5,-)

In Treffen sind laufend mehr als 50 geflüchtete Männer und Frauen untergebracht, die teilweise längere Wartezeiten mit schwierigem Arbeitsmarktzugang überbrücken müssen.

Da viele dieser Personen sich gerne nützlich machen und auch Kontakt zur lokalen Bevölkerung finden würden, ist die Gelegenheit, mit Dienstleistungsschecks leichte Arbeiten in privaten Haushalten abzugelten, eine tolle Möglichkeit, von welcher beide Parteien profitieren.

Die zuständige Teamleitung der Diakonie de La Tour hilft gerne den Kontakt herzustellen.

Melden Sie sich bei Interesse bei **Dominique Binyamin** unter 0664 / 88 96 31 51.



St. Ruprechter Platz 6 9523 Landskron
 Tel: 04242 / 41712 Fax: 04242 / 41712-5
 mail: office@struprecht-evangelisch.at
<http://www.struprecht-evangelisch.at>

Gottesdienste im Bethaus in der Einöde 2023



06. Jänner	17:00h Abendgottesdienst Epiphania
12. Feber	9:30h Gottesdienst
12. März	9:30h Gottesdienst
07. April	9:30h Karfreitag mit Abendmahl und Kindergottesdienst
09. April	7:00h Auferstehungsgottesdienst Ostersonntag Abmarsch vom Bethaus zum Lötschenberg
18. Mai	9:30h Konfirmation
11. Juni	9:30h Gottesdienst
23. Juli	9:30h Kirchtag
10. September	9:30h Pfarrfest
08. Oktober	9:30h Erntedank mit Konfirmandenvorstellung
01. November	9:30h Allerheiligen mit Kindergottesdienst
10. Dezember	17:00h Abendgottesdienst 2. Advent
25. Dezember	9:30h Christtag mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Bürozeiten: Vormittag MO - FR 8 - 12 Uhr Nachmittag DI + DO 17 - 19 Uhr
 Pfarrer Öllinger: Nach Vereinbarung

REPARIEREN statt NEU KAUFEN ist die bessere LÖSUNG

Neueste Berechnungen haben ergeben, dass wir Millionen von Tonnen CO₂ und kostbare Ressourcen einsparen können, wenn wir weniger konsumieren. Nun haben auch Bürger der Gemeinde Treffen die Möglichkeit, das monatlich stattfindende Repair Café zu nutzen. Die Termine sind immer **Samstag zwischen 14.00 und 18.00 in der Villacher Innenstadt im OTELO**, Kaiser Josef Platz 3, 9500 Villach.

Die Termine für das Jahr 2023 stehen nun schon fest: **18.02., 18.03., 15.04., 20.05., 17.06., 15.07., 19.08., 16.09., 14.10., und am 18.11. 2023**

Ehrenamtliche Experten stehen mit Werkzeugen und verschiedenen Materialien zur Verfügung, elektrische und mechanische Geräte, sowie Kleidungsstücke, Spielzeug und vieles mehr, zu reparieren. Und die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass die Reparatur gelingt! Die Fachleute des Vereins wissen fast immer eine Lösung. **Dieser Service wird kostenlos angeboten!**

> Wirtschaftsbildung trifft MINT

Am Freitag, 18.11.2022, durfte die 1a der MS Gegendtal mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Wirtschaftsbildung ihre erste Exkursion durchführen.

Am Vormittag ging es dabei in die Landeshauptstadt Klagenfurt, um das Hotel „Der Sandwirth“ zu besuchen. Die Schüler:innen konnten bei einer äußerst netten Führung die Abläufe eines Hotelbetriebs hautnah erleben, sich Zimmer in allen Preiskategorien ansehen sowie das Restaurant genau begutachten und Fragen zu wirtschaftlichen Bereichen stellen. Als Highlight galt der Servierroboter „Franzi“, den das Hotel seit kurzer Zeit als Arbeitserleichterung im Service nutzt.



Danach ging es zum Unternehmen „Anexia“, das in den Bereichen Softwareentwicklung und Managed Hosting tätig ist. Dort konnten wertvolle und eindrucksvolle Einblicke gesammelt werden, wie weltweite Datenübertragung funktioniert und welche Hardware dazu benötigt wird. Fragen zu Streaming-Diensten, Verdienstmöglichkeiten in dieser Branche sowie Innovationen wurden von den freundlichen Mitarbeitern verständlich erklärt.



Nach der Mittagspause am Universitäts-campus durften die Schüler:innen im Zuge des Angebots „BIKO macht MINT“ im Lakeside Science & Technology Park mit Experimentierkoffern hantieren. So konnten sie selbständig nach Anleitung und mit Hilfe einer App Geschwindigkeiten berechnen und im Team Lösungswege erarbeiten. Die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik wurden somit fächerübergreifend zur Lösung der Problemstellung vereint angewendet. Begleitet wurden die Schüler:innen von der MINT-Koordinatorin Katharina Blase und der Koordinatorin der Wirtschaftsbildung Raphaela Seebacher.

Mit freundlichen Grüßen!
Dir. Andreas Rauchenberger, BED BED

> Experten im Focus



Claus Schwarz, Versicherungsmakler

Ist Ihr Versicherungsschutz noch aktuell?

Sie haben eine Versicherung abgeschlossen, um Ihr Hab und Gut zu schützen, um gegen existenzielle finanzielle Nöte vorzusorgen oder damit Ihre Familie gut versorgt ist. Sie haben sich dadurch gegen allerlei Schadensfälle abgesichert. Beim Abschluss der Versicherung sind Sie von den damals gültigen Voraussetzungen ausgegangen. Die Zeit bringt allerdings Veränderungen und diese können Einfluss auf Ihren Versicherungsschutz haben. Solche Lücken zeigen sich meist erst im Schadensfall der dann von der Versicherung nicht übernommen wird.

Der Jahresbeginn ist ein guter Zeitpunkt, um zu überprüfen, ob Ihre bestehenden Versicherungen noch zu Ihrer aktuellen Risikosituation passen.

Stellen Sie sich hierzu folgende Fragen:

- haben sich meine persönlichen Verhältnisse geändert? Heirat, Scheidung, Trennung, Familienzuwachs, Kinder in Ausbildung, Ausbildung der Kinder vollendet, Kinder volljährig, Pensionierung
- hat sich meine Wohnsituation geändert? Zubau, Ausbau, PV-Anlage, neue Heizung, Alarmanlage, andere Mitbewohner, Kinder ausgezogen - hat sich meine Freizeitverhalten geändert? Motorradfahren, gefährliche Sportarten, EBike gekauft, Haustiere

TIPP: Haben Sie Änderungen feststellen können, passen Sie unbedingt Ihren Versicherungsschutz dahingehend an. Melden Sie sich dazu bei uns, damit wir ihren optimalen Versicherungsschutz weiterhin sicherstellen können.

scfinanz
Versicherungsmakler
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Vermögensberatung

claus.schwarz@sc-finanz.at
Tel. 04248 33 400 | M. 0699 10 00 10 70

> Pensionsantritt von unserem „Håns“

Mit Anfang August 2022 ist unser von mir, allen Kollegen und natürlich auch von der Treffner Bevölkerung sehr geschätzter Herr Johann Reichmann, von vielen „Håns“ bzw. einfach „Reiche“ genannt, in Pension gegangen.

Håns war von Juli 1994 bis Juli 2022, also lange 28 Jahre, bei uns im Bauhof tätig. Zuletzt hatte Håns den scherzhaft genannten „Bauhof Sattendorf“ über und war er mit unserem Matthias Karl ein eingeschworenes Team. Die beiden traf man vor allem im Seegebiet bei der Arbeit. Sein als gelernter Tischler handwerkliches Geschick und sein Fleiß hat ihn ausgezeichnet und konnten wir uns alle auf „unsren Håns“ verlassen. Für mich ist Håns nicht nur ein



v.l.: Daniel Frank, Bgm. Klaus Glanznig, Hans Reichmann, ALⁱⁿ Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA, und BHL Marko Wurmitzer

zuverlässiger, rechtschaffener und kompetenter Mitarbeiter, sondern auch mein Schul- und Jugendfreund. Die freundschaftliche Verbindung besteht nach wie vor.

Lieber Håns – im Namen des gesamten Gemeindeteams wünsche ich dir nochmals für den neuen Lebensabschnitt alles nur erdenklich Gute, besonders aber Gesundheit und Zufriedenheit für dich und deine Familie! Von ganzem Herzen vielen Dank für Alles!

Als Nachfolger von Håns wurde Daniel Frank in den Gemeindedienst aufgenommen, der in seiner Freizeit besonders als sehr engagierter Kommandant der FF-Treffen aktiv ist. Lieber Daniel – willkommen in unserem Gemeindeteam.

Bgm. Klaus Glanznig

LAND  KÄRNTEN

> „Kärnten Bonus Plus 2023“: 600 Euro gezielte Hilfe

Land Kärnten hat den Kärnten Bonus 2023 zum Kärnten Bonus PLUS 2023 erweitert: 600 Euro Direkthilfe. Rund 70.000 Haushalte sind bezugsberechtigt. Geben auch Sie Ihren Antrag ab!



„Damit stehen mehr als 42 Millionen Euro für den ‚Kärnten Bonus Plus 2023‘ zur Verfügung: Der Kärnten Bonus wird einerseits von 400 Euro auf 600 Euro aufgestockt und andererseits werden die Einkommensgrenzen deutlich

Am 6. Dezember 2022 wurde der Kärnten Bonus 2023 von Landeshauptmann Peter Kaiser und Sozialreferentin Beate Prettnner präsentiert: Er sollte in doppelter Höhe - statt 200 Euro 400 Euro – ausbezahlt werden. Und zwar in vier Tranchen zu je 100 Euro von Jänner bis April. 14,4 Millionen Euro wurden dafür reserviert.

Nun ist das Land Kärnten einen Schritt weitergegangen: Aus dem Kärnten Bonus 2023 wird der Kärnten Bonus Plus 2023. Warum? Der Bund wird den Ländern 450 Mio. Euro zur Verfügung stellen (für Kärnten sind das 28,3 Mio. Euro), die privaten Haushalten als Beihilfen im Bereich Heizen/Energie/Wohnen ausbezahlt werden sollen. Kärnten wird seinen Kärnten Bonus 2023 um diese Bundes-Summe erhöhen!

erweitert. Rund 70.000 Haushalte in Kärnten (also rund ein Drittel aller Kärntner Haushalte!) werden den Kärnten Bonus Plus 2023 in Höhe von 600 Euro beziehen können“, informiert die Kärntner Landesregierung.

„Uns ist es wichtig, der Bevölkerung in Kärnten rasch dabei zu helfen, die massiven und immer mehr Menschen bis in den Mittelstand belastenden Teuerungen zu bewältigen. Wir starten mit den ersten Auszahlungen bereits im Jänner und schießen dem Bund das Geld vor“, betonen Kaiser und Prettnner.

Die Einkommensgrenzen (netto, ohne Sonderzahlungen, ohne Zusatzzahlungen wie Alimente, Pflegegeld, Kinderbeihilfe, Wohnbeihilfe etc.) für den Kärnten Bonus

Plus 2023 sind: Alleinstehende: 1.600 Euro (statt Kärnten Bonus 2023: 1.460); Haushalte mit zwei volljährigen Personen: 2.400 Euro (statt 2.200); Zuschlag für jede weitere Person (Kind oder Erwachsener): 400 Euro; bei Alleinerziehenden wird der Zuschlag für jede weitere minderjährige Person auf 700 Euro erhöht (statt 400).

Wie wird ausgezahlt? Jene Haushalte, die bereits den Kärnten Bonus 2022 bekommen haben oder die 2022 erstmals eine Kärntner Sozialleistung bezogen haben, erhalten den Kärnten Bonus Plus 2023 automatisch! Und zwar in vier Tranchen: Ende Jänner: 100 Euro, Anfang Feber: 300 Euro, Anfang März: 100 Euro, Anfang April: 100 Euro. Sie brauchen kein Ansuchen stellen!

Jene Haushalte, die einen Antrag zu stellen haben (entweder online oder mit Hilfe ihrer Hauptwohnsitzgemeinde ab 31. Jänner), weil sie den Bonus nicht automatisch erhalten, aber unter die Einkommensgrenzen fallen, erhalten den Bonus in Tranchen, sobald der Antrag eingelangt bzw. bewilligt wurde. Wird er zum Beispiel im Feber bewilligt, so erfolgt die Auszahlung in drei Tranchen: Feber: 400 Euro; März: 100 Euro, April: 100 Euro.

Rechenbeispiele:

Alleinerziehende mit zwei Kindern: 1.600 Euro + 700 Euro + 700 Euro = 3.000 Euro (NETTO, ohne Sonderzahlungen, ohne Sozialleistungen wie Familienbeihilfe, Wohnbeihilfe etc.)

Ehepaar mit zwei Kindern: 2.400 Euro + 400 Euro + 400 Euro = 3.200 Euro (NETTO, ohne Sonderzahlungen, ohne Sozialleistungen wie Familienbeihilfe, Wohnbeihilfe etc.)

Haushalt mit zwei erwachsenen Personen und drei weiteren Haushaltsmitgliedern (z. B. 2 Kinder und 1 Großelternanteil): 2.400 Euro + 400 Euro + 400 Euro + 400 Euro = 3.600 Euro (NETTO, ohne Sonderzahlungen, ohne Sozialleistungen wie Familienbeihilfe, Wohnbeihilfe, Pflegegeld etc.)

„Sollten nicht alle bezugsberechtigten Haushalte die Unterstützung abholen, werden die Restmittel für zielgerichtete Zusatzförderungen eingesetzt – zum Beispiel für familienpolitische Maßnahmen“, sagt LHStv.in Prettnner. Und sie appelliert: „Bitte nehmen Sie den Kärnten Bonus Plus in Höhe von 600 Euro in Anspruch und geben Sie Ihren Antrag ab! Die Einreichfrist endet am 30. April 2023!“ Antragstellung bitte nach Terminvereinbarung bei Frau **Dagmar Eva Auer (Sozialamt)**, Tel.: 042 48/28 05-14

> Aus der Gemeinde

Geburtstage



Geburtstage 20. November 2022
bis 13. Feber 2023

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert
zu diesem Ehrentag!

80 Jahre 80 Jahre
Horst Lauter, Kras
Isolde Hafner, Niederdorf

85 Jahre Walter Rom, Treffen
Johann Piber, Verditz
Ingrid Waditzer, Einöde

90 Jahre Mathilde Pfeifhofer, Einöde

91 Jahre Johanna Teisel, Einöde
Franz Uggowitz, Stöcklweingarten

92 Jahre Thusnelda Moser, Einöde
Oskar Romauch, Töbring

93 Jahre Hemine Kapelari, Töbring

97 Jahre Frieda Wonta, Stöcklweingarten

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Hochzeiten



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert
dem Brautpaar und wünscht viel Glück für die
gemeinsame Zukunft.



Freitag, 02. Dezember 2022
Elke Klafp & Dipl.-Ing. Gerhard
Nössing,
Wagna bzw. Treffen am Ossiacher See

MALEREI - ANSTRICH



**Malerbetrieb
STEINER
Musil GmbH**

A-9521 Treffen * Franz-Steiner-Weg 8
Tel.: 0 42 48 / 28 28

FASSADEN - TAPETEN
VOLLWÄRMESCHUTZ



Mega. Ultra. Sensationell.

Auf manche Angebote trifft einfach alles zu.

Prompt verfügbar! | Auch ONLINE erhältlich.

Die Hyundai Tageszulassungen.

Warum Monate warten – lieber gleich einsteigen. Bei Hyundai gibt es eine große Modellauswahl an attraktiven Tageszulassungen zum Superpreis – vom Kleinwagen bis zum SUV – da ist für jeden etwas dabei.

Jetzt schnell entscheiden und profitieren: hyundai.at/tageszulassungen



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



Angebot gültig vom 01.01. bis 31.03.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. CO₂: 110 - 178 g/km, Verbrauch: 4,8 - 7,8 l/100km (Alle Angaben nach WLTP). Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



KRYO SUITE WARMBAD

-110°C Kältekammer im Kurzentrum Warmbad-Villach

Über 50 Anwendungen in den Bereichen Medizin, Beauty und Sport

Eröffnungsangebot!

1. Anwendung um € 30,-
jede weitere um € 39,-

inkl. Goodie Bag und Gesundheitsfragebogen

Jetzt neu ab 30. Jänner 2023!



Einzelanwendung € 30,- bzw. € 39,- statt € 49,-
5er Block: € 175,- statt € 245,-
10er Block: € 320,- statt € 490,-

Angebot gültig bis: 28.02.2023



Kurzentrum Thermal-Heilbad 9504 Warmbad-Villach
Terminvereinbarung unter kryosuite@warmbad.at
www.med-warmbad.at